


Genehmigt vom Ausschuss Turniersport im PSV Hannover e.V.

i.A. 



Hannover, den 2009-11-27

## 361011 004

**Braunschweig**  
**Braunschweiger Löwen Classics**  
**11.-14.03.2010**

**Veranstalter : Team BS 3617963**

Nennungsschluss: 10.02.2010

Nennungen an:

Susanne Asendorf

Kampweg 21

21376 Salzhausen

Tel: 0172/4523226

Fax: 04172/987462

E-Mail: [asendorf@sasportservice.de](mailto:asendorf@sasportservice.de)

**Vorläufige ZE**

Do.: 13,14,15,16

Fr.: 17,18

Sa.: 19,20

**Reitanlage: Volkswagen Halle Braunschweig,  
Europaplatz 1, 38100 Braunschweig**

**Platzverhältnisse:**

Turnierplatz: Sand 36x63m    Vorbereitungsplatz: Springen: Sand 20x55m

Dressurplatz: Sand 20x60m    Vorbereitungsplatz: Dressur: Sand 20x55m

**Sportliche Leitung**

**Springen:**

Hans Günter Winkler

**Turnierleitung:**

Axel Milkau

Büchnerstraße 2

38118 Braunschweig

Tel.: 0172 - 54 32 783

Fax: 0531-88543-50

E-Mail: [axel.milkau@milkau.de](mailto:axel.milkau@milkau.de)

**Vermarktung:**

HGW Marketing GmbH

Dr.-Rau- Allee 48

48231 Warendorf

Tel.: 02581-2361

Fax: 02581-62772

E-Mail: [info@hgwinkler.de](mailto:info@hgwinkler.de)

**Richter:** Joachim Geilfus, Klaus Oetjen, Hans Wallmeier

**LK-Beauftragte/r:** Klaus Oetjen

**Parcourschef/in:** Frank Rothenberger

**Parcourschef-Assistent/in:** Christian Wiegand

## **TEILNAHMEBERECHTIGT:**

### **Präambel**

#### **A. Deutsches Mannschaftschampionat der Springreiter 2010**

- jeder Landesverband der BR Deutschland ist berechtigt, eine Mannschaft mit 3 Reitern zu benennen. Auf Einladung der T-BS GmbH ist eine weitere Mannschaft für den PSV Hannover startberechtigt.
- sollte ein Landesverband keine Mannschaft benennen, ist die T.-BS GmbH berechtigt, eine zusätzliche Mannschaft der Landesverbände einzuladen (Zulassung auf der Grundlage „Leistungsstärke der Verbände – LK 1,2). Mixed- Mannschaften aus mehreren Bundesländern sind nicht erlaubt.

#### **B. Deutsches Hallenchampionat der Landesmeister 2010**

- alle aktuellen Landesmeister Springen Reiter / Senioren 2009 (Landesverbände, die die LM getrennt nach Damen und Herren durchführen, sind berechtigt, einen der beiden Sieger zu benennen).
- sollte einer der Landesmeister nicht teilnehmen, kann für diesen Startplatz ein weiterer Teilnehmer (auch Jun/JR) von dem jeweiligen LV/Sportausschuss bzw. Landestrainer in Abstimmung mit der T.-BS GmbH benannt werden.
- je Landesverband 1 weiterer Teilnehmer, der von den LV's/jeweiligen Sportausschüssen bzw. Landestrainern in Abstimmung mit der T.-BS GmbH benannt wird.
- wenn das vorgesehene Nennungsergebnis nicht erreicht wird, können nach dem Schlüssel LV-LM Teilnehmerzahl/LM-Anforderungen in Abstimmung zwischen dem LV-Koordinator und der T.-BS GmbH Teilnehmer nachrücken.
- Zusätzlich ist ein weiterer Reiter aus Niedersachsen auf Einladung der T.-BS GmbH startberechtigt.

#### **C. HGW Bundesnachwuchschampionat**

- 25 Jun/JR (Jahrgang 1991 und jünger), die vom Bundestrainer Springen Jun/JR über das DOKR benannt werden und eine besondere Starterlaubnis der FN erhalten

#### **Besondere Bestimmungen:**

- **Einsätze/Nennungen, Stallgelder sind der Nennung als Scheck in EURO beizufügen.**
- **Je Nennung (reserviertem Startplatz) sind € 1,- Ausbildungs- und Förderbeitrag der Nennung beizufügen.**
- **Nennungen ohne Nennungsbeitrag werden nicht bearbeitet.**
- Kopfnummern sind von den Teilnehmern mitzubringen.
- Der Veranstalter lehnt jede Verantwortung für Unfälle und Krankheiten ab, die Besitzern von Pferden, Reitern, Pferdepflegern, Zuschauern oder Pferden während der Veranstaltung zustoßen können; desgleichen jede Verantwortung für Diebstähle, Feuer und Schäden, die aus der Haltung eines Pferdes entstehen (Tierhalterhaftung) oder sonstigen Vorfällen.
- Stallungen stehen zur Verfügung; die Kosten pro Box betragen € 140,00 inkl. MwSt. für die Dauer der PLS inkl. erster Einstreu (Stroh). Der Wunsch nach Spänen ist mit der Nennung anzugeben. Späne sind zusätzlich zu bezahlen (€14,- / Ballen). Futter ist mitzubringen. Bei Abgabe der Nennungen ist die erforderliche Anzahl von Boxen zu bestellen und die Gebühr zu entrichten. Nur bis zum Nennungsschluss bezahlte Boxen werden reserviert. Eine Erstattung bei Nichtbeanspruchung ist nicht möglich.

- Bei Qualifikationsprüfungen behält sich die Turnierleitung eine geringfügige Erhöhung der Starterzahlen vor.
- Für alle Pferde muss der gültige Pferde- oder FEI-Paß vorgelegt werden.
- Die Gebühr für Pferdennachtrag beträgt € 20,-.
- Je genannter Landesverbandsmannschaft 100,- Euro; je genanntem Einzelreiter zum Deutsche Hallenchampionat der Landesmeister 2010 50,- Euro als Organisationskostenbeitrag
- Die Unterbringung der Teilnehmer erfolgt im Turnierhotel in Braunschweig. Ein Kontingent an Zimmern ist reserviert. Quartierbestellungen können über den Veranstalter auf eigene Kosten vorgenommen werden.
- Private Stallzelte sind nicht möglich. Die Aufstellung eigener Wohnwagen und bewohnter Transporter ist gegen Entrichtung einer Gebühr von € 60,- inkl. MwSt. möglich und muss bei der Nennung bestellt und bezahlt werden, da sonst kein Stromanschluss gewährt werden kann.

### **Deutsches Mannschaftschampionat der Springreiter 2010**

#### **13. Mannsch.-Springprfg.KI.S\* (3 Pferdeanhänger+4000,00 €, ZP)**

mit 2 unterschiedlichen Umläufen

##### **- Einzelwertung s. Prfg. 14 u. 15 -**

Die siegende Mannschaft erhält drei 2-Pferde-Anhänger im Wert von je 4.500 Euro

Ab dem 2. Platz: EUR 4.000,00 (1.000,900,640,540,2x200,3x140,100)

Pferde: 7j.+ält. , die nicht in der internationalen Tour gestartet werden

Teiln: Alle Alterskl. LK: 1,2,3

1. Umlauf: alle Mannschaften gem. Präambel A. Mannschaften zu je 3 Reitern. Jeder Reiter kann nur 1mal starten.

Im zweiten Umlauf sind die besten 10 Mannschaften aus dem 1. Umlauf startberechtigt (Reiter/Pferd-Paare). Bei Strafpunktgleichheit auf dem ersten Platz erfolgt ein Stechen mit je 1 Mannschaftsreiter, der vom Mannschaftsführer zu benennen ist. Die weitere Platzierung erfolgt aus der Addition der Strafpunkte beider Umläufe und der Zeit aus dem 2. Umlauf. Die Rangierung der Mannschaften, die nicht am 2. Umlauf teilnehmen, erfolgt aus der Addition der Strafpunkte und der Zeit aus dem 1. Umlauf.

Beide Umläufe werden zeitgleich als Einzelprüfungen gewertet (s. Prfg. 14 und 15)

Die Parcours im 1. und 2. Umlauf sind nicht identisch!

Je Teilnehmer 1 Pferd.

Ausr. 70 Richtv: 501,A.2 sowie § 529 LPO (nach Strafpunkten und Zeit)

Nenngeld: 13,00 Startgeld: 20,00 €, je Mannschaft, Nenn- und Startgeld fällig bei Startmeldung; VN: 15, SF: ausgelost

#### **14. Springprüfung KI.S\* (E+1000,00 €, ZP)**

##### **- Einzelwertung zu Prfg. 13 - 1. Umlauf -**

(250,170,120,90,70,6x50)

Pferde: 7j.+ält. , die nicht in der internationalen Tour gestartet werden

Teiln: Alle Alterskl. LK: 1,2,3, die in Prfg. 13 startberechtigt sind

Je Teilnehmer 1 Pferd

Ausr. 70 Richtv: 501,A.1

Nenngeld: 13,00 Startgeld: 10,00 €, Nenn- und Startgeld fällig bei Startmeldung; VN: 15, SF: ausgelost

#### **15. Springprüfung KI.S\* (E+1000,00 €, ZP)**

##### **- Einzelwertung zu Prfg. 13 - 2. Umlauf -**

(250,180,130,100,80,5x50)

Pferde: 7j.+ält. , die nicht in der internationalen Tour gestartet werden

Teiln: Alle Alterskl. LK: 1,2,3, die in Prfg. 13, 2. Umlauf startberechtigt sind  
Je Teilnehmer 1 Pferd  
Ausr. 70 Richtv: 501,A.1  
Nenngeld: 13,00 Startgeld: 10,00 €, Nenn- und Startgeld fällig bei Startmeldung; VN: 15,  
SF: ausgelost

### **Deutsches Hallenchampionat der Landesmeister 2010**

#### **16. Springprüfung Kl.S\*\* (E+7500,00 €, ZP)**

##### **1. Wertungsprüfung**

(1850,1600,1400,1000,650,500,2x250)  
Pferde: 7j.+ält. , die nicht in der internationalen Tour gestartet werden  
Teiln: gem. Präambel B  
Je Teilnehmer 1 Pferd  
Ausr. 70 Richtv: 501,A.1  
Höhe: 1,40 m  
Nenng.: 13,00 Startg.: 30,00 €; VN: 15, SF: ausgelost

#### **17. Springprüfung Kl.S\*\*\* (E+8000,00 €, ZP)**

##### **2. Wertungsprüfung**

(2000,1800,1500,1000,2x600,2x250)  
Pferde: 7j.+ält.  
Teiln: Alle Reiter/Pferde-Paare, die Prfg. 16 beendet haben  
Ausr. 70 Richtv: 501,A.1  
Höhe: 1,45 m  
Nenng.: 13,00 Startg.: 30,00 €, Nenn- und Startgeld fällig bei Startmeldung  
SF: umgekehrte Reihenfolge der Rangierung aus Prfg. 16; VN: 15,

#### **18. Springprüfung Kl.S\*\*\* (E+12000,00 €, ZP)**

(6000,4000,2000)  
Pferde: 7j.+ält.  
Teiln: Die besten 3 Reiter/Pferde-Paare aus Prfg. 16 + 17 nach folgendem Punktsystem:  
Addition Fehlerpunkte und Zeit aus Prfg. 16+17  
Prfg. 18: Strafpunkte / Gesamtzeit aus Prfg. 16+17 werden nicht mitgenommen  
Platzierung: bei Fehlerpunkt -und Zeitgleichheit entscheidet das jeweils bessere Ergebnis aus Prfg. 17 (s. Startfolge)  
Ausr. 70 Richtv: 501,A.1  
Höhe: 1,45 m  
Nenng.: 13,00 Startg.: 40,00 €, Nenn- und Startgeld fällig bei Startmeldung  
SF: umgekehrte Reihenfolge der Rangierung aus Prfg. 16+17. Bei Punktgleichheit entscheidet das bessere Ergebnis aus Prfg. 17. Der beste Reiter startet zuletzt.; VN: 3,

### **HGW-Bundesnachwuchs Championat**

#### **19. Stilspringprüfung Kl.M\* (E+450,00 €, ZP)**

mit Standardanforderungen

##### **HGW-Bundesnachwuchs Championat**

##### **Qualifikationsprüfung für Prfg. 20 (Finale)**

Pferde: 6j.+ält.  
Teiln: Jun./J.R., Jahrg.91+jün. LK: 1,2,3,4, gem. Präambel C  
Je Teilnehmer 1 Pferd  
Ausr. 70 Richtv: 520,3f

Aufgabe P15

Höhe: 1,30-1,35 m

Einsatz: 16,50 €; VN: 15, SF: E

## **20. Stilspringprüfung Kl.M\* (E+450,00 €, ZP)**

mit Standardanforderungen mit 2 Umläufen und Pferdewechsel

### **FINALE**

(150,120,100,80)

Pferde: 6j.+ält.

Teiln: Jun./J.R., Jahrg.91+jün. LK: 1,2,3,4

Startberechtigt sind die 12 besten Paare (Teilnehmer/Pferde) aus Prfg. Nr. 19 dieser Ausschreibung.

Die 4 besten Teilnehmer des 1. Umlaufs qualifizieren sich für den 2. Umlauf mit Pferdewechsel.

Startfolge im 2. Umlauf:

Der Teilnehmer mit der schlechtesten Wertnote beginnt. Der Teilnehmer mit der besten Wertnote aus dem ersten Umlauf startet als Letzter.

Der Teilnehmer mit der besten Wertnote aus dem 1. Umlauf reitet das Pferd, dessen Teilnehmer die schlechteste Wertnote erhalten hat.; der zweitbeste Teilnehmer das Pferd mit der drittbesten Wertnote; der drittbeste Teilnehmer das Pferd mit der zweitbesten Wertnote und der Teilnehmer mit der schlechtesten Wertnote reitet das Pferd dessen Teilnehmer die beste Wertnote im ersten Umlauf erhalten hat.

Bewertungsverhältnis: 1. Umlauf : 2. Umlauf = 1 : 1.

Sieger ist der Teilnehmer mit der höchsten Endnotensumme aus beiden Umläufen. Bei Wertnotensummengleichheit entscheidet die bessere Note mit dem fremden Pferd.

Je Teilnehmer 1 Pferd

Ausr. 70 Richtv: 520,3f

Aufgabe P16

Höhe: 1,30-1,35 m

Einsatz: 16,50 €, fällig bei Startmeldung; VN: 12, SF: ausgelost